

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES BAU- UND WEGEAUSSCHUSSES NEHMTEN**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 23. Oktober 2008  
im Gemeindehaus Bredenbek  
von 18:45 Uhr bis 19:55 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 6

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 5.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Dr. Reinhard Knof  
als Vorsitzender

GV Enst-Alexander Brüne  
*Ber.Mitglied Dr. Klaus Tamchina*

BM René Bauzus  
BM Sönke Japp

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See  
1. stellv. BGM Chr. von Fürstenberg-Plessen, GV'in Anke Ilinsch, GV Hartmut Kraft;  
Zuhörer/innen: 24

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Kurt Korbmacher  
1 Sitz vakant

---

---

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses Nehnten waren durch Einladung vom 10.10.2008 zu Donnerstag, 23. Oktober 2008 um 18:45 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 17. Juli 2008
2. Einwohnerfragestunde
3. Vergabe von Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde Nehnten
4. Anträge der Wählergemeinschaft ABN
  - a) Badestelle Sepel am Steilufer
  - b) Einrichtung eines Wanderweges vom Aussichtspunkt am Sepeler Steilufer zur Straße nach Godau
  - c) Radwanderweg an der Tensfelder Au (Wiesenweg)
  - d) Weg (ehemaliges Gemeindeland) an der alten Schule in Godau
  - e) Sperrung des Waldweges in Godau
5. Anfragen der Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Genehmigung der Niederschrift vom 17. Juli 2008**

GV Dr. Tamchina beantragt unter Änderung der Tagesordnung (Seite 2) folgende Ergänzung:

Die Einbringung des TOP „Tauschvertrag Badestelle Sepel“ war dringlich, weil im August der Tauschvertrag geschlossen werden sollte.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift vom 17. Juli 2008 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil – genehmigt.

**TOP 2****Einwohnerfragestunde**

Frau Almon berichtet, dass sich in der Fahrbahn zwischen Sepel und Godau ein größeres Loch befindet.

**TOP 3****Vergabe von Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde Nehnten**

Die Gremien der Gemeinde Nehnten beschäftigen sich schon seit mehreren Jahren mit dem Ausbau des Weges Pehmerfelde. Bisher sind die Bemühungen aus finanziellen Gründen und an den Anforderungen des SUV für eine Übernahme des Weges in den Verband gescheitert.

Herr Broja vom SUV hat die Gemeinde jetzt wissen lassen, dass aufgrund der jährlichen Ausschreibung des Verbandes 2008 noch Kapazitäten frei sind und die Gemeinde in Anlehnung der durchgeführten Ausschreibung Asphaltarbeiten zu den angebotenen Konditionen ausführen könnte. Die Aufnahme des Weges Pehmerfelde in den Verband wäre nach der Sanierung ebenfalls möglich.

Da noch weitere Asphaltierungsarbeiten anstehen, wurde mit der Firma Kemma kurzfristig ein Ortstermin vereinbart und um Abgabe eines Angebotes für folgende Maßnahmen aufgefordert: Weg Pehmerfelde, Buswendeplatz Pehmerhörn, Verbreiterung Schlossweg und Zufahrt zum Schloss.

Die Flächen befinden sich nicht im Eigentum der Gemeinde. Der Weg Pehmerfelde läuft unter der Rubrik „nicht ermittelter Eigentümer“ und wird wohl im Jahr 2009 der Gemeinde übertragen. Die anderen Flächen befinden sich im Privateigentum. Die Nutzung der Flächen wird per Vereinbarung – wie beim Bau des Radweges – gesichert.

GV Kraft – als Vorsitzender des Finanzausschusses – führt aus, dass die Finanzierung gesichert sei. Mit Einnahmen aus der Gewerbesteuer von 61.000 EUR und Wertausgleich vom ZVO mit 38.000 EUR sind die Maßnahmen finanziell abgedeckt.

**Aus dem Angebot ergeben sich folgende Einzelpositionen:**

Weg Pehmerfelde	netto	47.351,75 EUR
Buswendeplatz	netto	5.637,70 EUR
Schlosswegverbreiterung	netto	24.330,00 EUR
Zufahrt Schloss	netto	7.401,00 EUR

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die vorstehenden Maßnahmen an die Firma Kemma zu vergeben.

**dafür: 4****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 4****Anträge der Wählergemeinschaft ABN****a) Badestelle Sepel am Steilufer**

Der Vorsitzende, GV Dr. Knof, berichtet, dass sich der Uferstreifen bereits im Landschaftsschutzgebiet befindet und im jetzigen Zustand (überwiegend Grünland mit Baumbestand) als Badestelle genutzt werden kann. Eine Herausnahme der Dienstbarkeit aus dem Tauschvertrag zu Gunsten des Naturschutzes würde kaum eine Änderung des jetzigen Zustandes bringen.

**Beschluss:**

Die Herausnahme der Dienstbarkeit zu Gunsten des Naturschutzes wird abgelehnt.

**dafür: 3****dagegen: 1****Enthaltungen: 0****b) Einrichtung eines Wanderweges vom Aussichtspunkt am Sepeler Steilufer zur Straße nach Godau**

Gemäß Vereinbarung mit der Stiftung Naturschutz besteht die Möglichkeit, die Wiese am Steilufer als Überwegung zum Godauer Weg zu nutzen. Die Wegeparzelle vom Godauer Weg zum Steilufer ist im Eigentum der Gemeinde. GV Dr. Tamchina beantragt für eine bessere Nutzung ein weiteres Klapptor.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, ein weiteres Klapptor bei der Stiftung zu beantragen.

**dafür: 4****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****c) Radwanderweg an der Tensfelder Au (Wiesenweg)**

Im vorliegenden Antrag wird die Beseitigung der Pappeln bemängelt und eine Wiederaufforstung sowie eine Ausbesserung des Wiesenweges gefordert.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Fällungen und Wiederaufforstung Privatangelegenheit der Forstverwaltung ist.

Der augenblickliche Zustand des Weges kann von hier erst dann verbessert werden, wenn die Gemeinde auch Eigentümer wird.

**keine Abstimmung****d) Weg (ehemaliges Gemeindeland) an der alten Schule in Godau**

Die Gemeinde hat mehrere Flurstücke des alten Schullandes an die Familie Hildebrandt verkauft. Unter anderem auch eine Wegefläche, die sich zwischen zwei verkauften Flurstücken befindet und keine Bedeutung für die Gemeinde mehr hat.

Es kann nicht Aufgabe der Gemeinde sein, Familie Hildebrandt aufzufordern, ihr Privateigentum für die Allgemeinheit zugänglich zu machen.

**keine Abstimmung**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

e) Sperrung des Waldweges in Godau

Ebenso hat die Gemeinde keine Handhabe, Herrn Ahrens aufzufordern, seine Waldwege zugänglich zu machen.

Ein Forstbeamter aus Neumünster soll nach Angaben des Antragstellers ähnliche Äußerungen bei einer Ortsbesichtigung gemacht haben.

**keine Abstimmung**

**TOP 5****Anfragen der Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses**

- Der Bolzplatz in Bredenbek ist nutzbar. Ein Fußballtor aus Sepel müsste nach Bredenbek transportiert werden. Herr Brüne übernimmt den Transport innerhalb der nächsten vier Wochen.
- Die Auffüllung der Banketten am Weg Sande – Bredenbek wurde von der Firma John fertiggestellt.
- Die Reinigung der Bürgersteige und Einläufe wird von B. Japp durchgeführt.
- GV Dr. Tamchina bemängelt, dass der Godauer Seewanderweg sehr matschig und schlecht begehbar ist.  
Die Gemeinde ist für die Unterhaltung nicht zuständig, da sich der Weg im Privateigentum befindet.
- GV Dr. Tamchina bemängelt, dass die Godauer Linde ziemlich stark zurückgeschnitten wurde.

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRER***Dr. Reinhard Knof**Wolfgang Schaknat***Anlagen zum Protokoll:**

keine